Schmerz 2021 · 35:435
<https://doi.org/10.1007/s00482-021-00585-y>
Angenommen: 16. August 2021
Online publiziert: 10. September 2021
© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von
Springer Nature 2021

Cannabis – offenbar dramatische Fehlversorgung

Ein schönes Zeugnis von Maßlosigkeit und Profitlust

Armin Frank

Asklepios Klinik Bad Oldesloe, Bad Oldesloe, Deutschland

Leserbrief zu

Maier C, Glaeske G (2021) Green Rush – schlimmer als befürchtet? Schmerz 35:185–187. <https://doi.org/10.1007/s00482-021-00560-7>

Mit großem Interesse habe ich den Artikel „Green Rush – schlimmer als befürchtet?“ gelesen.

Ich bin als Schmerztherapeut zwar nicht sonderlich aktiv, aber ich habe bis 2017 in einem Qualitätszirkel Schmerztherapie mitgearbeitet, in dem wir uns immer zu äußerster Zurückhaltung bei der Verordnung von THC ausgesprochen haben.

Das, was Prof. Maier da recherchiert hat, macht mich sprachlos. Insbesondere die Daten der Mobil Krankenkasse, die hier schön dargestellt wurden, lassen keinen Zweifel an der Fehlversorgung mit medizinischem Cannabis aufkommen. Es geht ja auch, wie häufig, nicht um den Nutzen (der zweifelsohne in definierten Indikationen besteht), sondern um Wachstum und Profit.

Ironischerweise wird in derselben Zeitschrift, in der Sie die Arbeit von Prof. Meier veröffentlichen, am Ende in der Rubrik „News & Views“ vollmundig mit dem Artikel „Neue Daten in der Cannabisblüten-therapie“ für die Inhalation von Cannabisblüten geworben. Eine randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte Studie an 39 (!) Patienten ist die Grundlage dafür. Außerdem erfährt der Leser in dem Artikel „Cannabinoide made in Germany“, dass die Anbauflächen für Cannabinoide in Deutschland natürlich nicht mehr ausreichen. Da muss also investiert werden in neue Anbauflächen und Konzepte. Das macht die Industrie ja nicht aus purem Altruismus, und wenn dann die doppelte oder dreifache Menge zur Verfügung

steht, wird man schon Wege (und Studien) finden, das THC an die Frau/den Mann zu bringen.

Vielen Dank für diese Arbeit! Bleiben Sie bitte dran an dem Thema und versuchen Sie auch die politischen Entscheidungsträger zu beeinflussen, diese Fehlentwicklung zu korrigieren.

Korrespondenzadresse

Dr. med. Armin Frank

Asklepios Klinik Bad Oldesloe
Schützenstraße 55, 23843 Bad Oldesloe,
Deutschland
arm.frank@asklepios.com

Interessenkonflikt. A. Frank gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

QR-Code scannen & Beitrag online lesen